

HEIMATSCHUTZ ZENTRUM IN DER VILLA PATUMBAH

Medienmitteilung

Zürich, 22. August 2013

Eröffnung des Heimatschutzzentrums in der Villa Patumbah

Baukultur erleben – hautnah!

Der Schweizer Heimatschutz eröffnet heute das erste Heimatschutzzentrum der Schweiz in der Villa Patumbah. Dank dem frisch renovierten Baudenkmal, der Dauerausstellung im Erdgeschoss und spannenden Angeboten für Gross und Klein wird Baukultur hautnah erlebbar. Das Heimatschutzzentrum in Zürich ist eine ganz neuartige Dienstleistung mit nationaler Ausstrahlung und schliesst mit dem Bildungsangebot zu Baukultur eine Lücke im Bereich der Kulturvermittlung.

ADRESSE

Zollikerstrasse 128
8008 Zürich
T 044 254 57 90

PC 80-2202-7

WWW.

heimatschutzzentrum.ch

INFO@

heimatschutzzentrum.ch

Nachdem der Schweizer Heimatschutz Anfang Juni die Villa Patumbah von der Stiftung Patumbah in Miete übernommen und seine Geschäftsstelle eingerichtet hat, wird heute mit der Vernissage der Ausstellung das Heimatschutzzentrum eröffnet. Für Philippe Biéler, Präsident des Schweizer Heimatschutzes ist dies ein Meilenstein in der Geschichte der Non-Profit-Organisation. Endlich habe die Vermittlung von Baukultur einen prominenten Platz innerhalb der Aktivitäten des Vereins. Oliver Martin, Sektionschef Heimatschutz- und Denkmalpflege beim Bundesamt für Kultur (BAK), unterstreicht die Dringlichkeit, junge Menschen als Entscheidungsträger von morgen für die gebaute Umwelt zu sensibilisieren. Deshalb engagiere sich das BAK für das Heimatschutzzentrum. Weitere finanzielle Mittel für den Betrieb werden vom Schweizer Heimatschutz zusätzlich gesucht.

Ausstellung

Das Herzstück des Heimatschutzzentrums ist die Dauerausstellung «Baukultur erleben – hautnah!». Sie beleuchtet das grosse Thema Baukultur aus drei verschiedenen Blickwinkeln. «Mit dem Blick von oben weisen wir auf die Veränderungen unserer Landschaft hin, mit dem Blick nach vorn beleuchten wir den Umgang mit unseren Baudenkmalern und mit dem ganz nahen Blick fokussieren wir aufs handwerkliche Detail. Denn, für (mehr) Baukultur – wie es der Schweizer Heimatschutz fordert – braucht es alle drei Blicke», erläutert Karin Artho, Leiterin des Heimatschutzzentrums und Co-Kuratorin der Ausstellung. Die feine, in unterschiedlichen Farben gehaltene Ausstellungsarchitektur verleiht den historischen Räumen eine wohltuende Frische. Die Besucherinnen und Besucher sind in der Ausstellung immer wieder aufgefordert, selber mitzudenken und aktiv zu werden. So wird Baukultur auf direkte Weise erlebbar – hautnah!

Die Villa Patumbah

Das originale Baudenkmal – die Villa Patumbah aus dem Jahre 1885 – ist die zweite grosse Attraktion des Heimatschutzzentrums. Sie ist ein Meisterwerk des Historismus, ihre Renovation ein denkmalpflegerisches Glanzstück und die Parkanlage ein Vorzeigeobjekt

MAISON
DU PATRIMOINE
À LA VILLA PATUMBAH

CENTRO
HEIMATSCHUTZ
A VILLA PATUMBAH



SCHWEIZER HEIMATSCHUTZ
PATRIMOINE SUISSE
HEIMATSCHUTZ SVIZZERA
PROTECCIUN DA LA PATRIA

der Gartenbaukunst. Mit der Villa Patumbah lässt sich nicht nur «Baukultur vom Feinsten» vermitteln. Das Haus zeigt beispielhaft, dass Baudenkmäler gute Zukunftschancen haben, wenn sie engagierte Eigentümer und eine sinnvolle Nutzung finden. Für das Heimatschutzzentrum könnte der Rahmen nicht idealer sein.

Theatertour und Workshops

Die Geschichten rund um das turbulente Leben der Villa Patumbah bilden den Stoff für das dritte Aushängeschild des Zentrums: Die Theatertour. «Der ewige Butler» Johann führt Schulklassen oder andere Gruppen durch den Park und die Villa. Das eigens für das Heimatschutzzentrum geschriebene Stück wird von professionellen Schauspielern gespielt und garantiert ein witziges und informatives aber auch nachhaltiges Baukultur-Erlebnis. Für Schulklassen ist die Theatertour mit einem vertiefenden Workshop gekoppelt, bei dem sie der Frage nachgehen, wann ein Haus etwas Besonderes ist. Workshops zum Thema Raumplanung ergänzen das Startangebot. Schritt für Schritt wird das gesamte Angebot erweitert und mit jährlich wechselnden Schwerpunkten immer wieder neu belebt. So bleibt das Zentrum ein lebendiger Ort des Austauschs und der Bildung.

Für weitere Auskünfte und Fragen:

Karin Artho, Leiterin Heimatschutzzentrum, 044 254 57 90

Weitere Informationen unter:

www.heimatschutzzentrum.ch

Medienmitteilung und Fotos für Download: www.heimatschutzzentrum.ch/medien

Baukultur erleben – hautnah!

Impressum Ausstellung

Ausstellungskonzept, Projektleitung, Texte

Karin Artho, Leiterin Heimatschutzzentrum; Ariana Pradal, Ausstellungsmacherin, Zürich

Vermittlung

Judith Schubiger und Karin Artho, Heimatschutzzentrum

Ausstellungsarchitektur

gasser, derungs Innenarchitekturen, Zürich/Chur

Ausstellungsgrafik

Stillhart Konzept und Gestaltung, Zürich

AV-Planung

Tingo GmbH, Muri

Ausstellungsbau

Glaeser Wogg AG, Baden

Theatertour

Text

Simon Ledermann, Zürich

Regie

Roger Pfyl, Luzern

Spiel

Peter Hottinger, Zürich, oder Simon Ledermann, Zürich

Ausstattung

Bernadette Meier, Luzern